

27. Februar 2020

MEZIS lädt ein zur Fachtagung „Einflussnahmen der Industrie in den Bereichen Ernährung, Säuglingsnahrung und Rauchen“

Die bundesweite Ärzteinitiative „MEZIS e.V. – Mein Essen zahl‘ ich selbst“ veranstaltet am 14. März 2020 im Zentrum für Seelische Gesundheit am König-Ludwig-Haus in Würzburg von 13:00 bis 16:30 Uhr die Fachtagung „Einflussnahmen der Industrie in den Bereichen Ernährung, Säuglingsnahrung und Rauchen“. In Workshops und Vorträgen geben Experten Einblicke in die Lobbyarbeit bei der Ernährungs- und Tabakindustrie sowie Babynahrungsherstellern. Gemeinsam erörtern die Teilnehmenden Maßnahmen zur Vermeidung ungewollter Beeinflussung von Verbraucherinnen und Verbrauchern durch die Industrie.

Seit der Gründung im Jahr 2007 engagiert sich MEZIS gegen die allgegenwärtige Beeinflussung der Pharmaindustrie auf das ärztliche Arzneiverordnungsverhalten. Dabei setzt sich die Initiative insbesondere für industrieunabhängige ärztliche Fortbildung ein. Im Rahmen unserer diesjährigen Fachtagung möchten wir über den Tellerrand blicken und die Einflussnahmen der Ernährungs- und Tabakindustrie auf Verbraucherinnen und Verbraucher genauer unter die Lupe nehmen. Anders als im Arzneimittelsektor spielt die direkte Konsumentenwerbung in diesen Industriezweigen eine wesentliche Rolle. Und Werbung ist sicherlich nur ein Aspekt bei der Betrachtung, wie es der Industrie gelingt, ihre Produkte für die Verbraucherinnen und Verbraucher interessant zu machen.

Einflussnahme der Industrie bei Ernährung

Die MEZIS-Vorstandsmitglieder Manja Dannenberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Prof. Dr. Dominikus Bönsch, Facharzt für Psychiatrie, und Dr. med. Niklas Schurig, Facharzt für Allgemeinmedizin, thematisieren in ihrem Workshop die Strategien der Ernährungsindustrie, wie die unendliche Geschichte dickmachender Kindernahrung oder das Bombengeschäft mit Nahrungsergänzungsmitteln.

Vermarktung von Babynahrung und von Nahrungsergänzungsmitteln in Schwangerschaft und Stillzeit

Vera Hesels führt seit 2017 die Geschäfte der WHO/UNICEF-Initiative BABYFREUNDLICH. Sie steht für eine klare Einhaltung des 1981 von der Weltgesundheitsversammlung verabschiedeten WHO-Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten. Ziel des WHO-Kodexes ist die Regulierung der Muttermilchersatzprodukte-Vermarktung, um sicherzustellen, dass babyfreundliche Einrichtungen nicht zur Verkaufsförderung von künstlicher Säuglingsnahrung benutzt werden. Vera Hesels und MEZIS-Vorstandsmitglied Dr. med. Helmut Jäger, Facharzt für Gynäkologie, geben im zweiten Workshop einen Überblick über Einflussnahmen bei Handlungsempfehlungen zur Babynahrung und Nahrungsergänzungsmitteln in Schwangerschaft und Stillzeit.

Lobbyismus der Tabakindustrie

Der dritte Workshop thematisiert den Lobbyismus der Tabakindustrie. Johannes Spatz, Mitbegründer und Sprecher des bundesweit aktiven „Forum Rauchfrei“, zeigt einzelne Beispiele der

Lobbyaktivitäten der Tabakindustrie, insbesondere wie Regierungsmitglieder erfolgreich in deren Dienst genommen werden. Er kämpft dafür, dass in Deutschland das Bewusstsein gegen das Rauchen wächst.

Programm und Anmeldung

Das ausführliche Tagungsprogramm finden Sie unter: https://mezis.de/wp-content/uploads/2020/02/MEZIS_Programm_ONLINE_MV-und-Tagung_20200205.pdf

Zum Anmeldeformular gelangen Sie hier: <https://mezis.de/anmeldung-mezis-fachtagung-mv-2020-vom-13-15-3-2020-in-wuerzburg-2/>

Ansprechpersonen:

Sabine Hensold, MEZIS Referentin, E-Mail: hensold@mezis.de, Tel. 0163 146 9696

Annette Diener, MEZIS Referentin, E-Mail: diener@mezis.de, Tel. 0163 730 2035

Manja Dannenberg, Vorstand MEZIS, E-Mail: dannenberg@mezis.de, Tel. 0152 3682 6452

2007 hat sich die Initiative unbestechlicher Ärztinnen und Ärzte MEZIS e.V. „Mein Essen zahl ich selbst“ gegründet:

- MEZIS wehrt sich gegen die allgegenwärtigen Beeinflussungen durch die Pharmaindustrie.
- MEZIS sensibilisiert ärztliche KollegInnen und Medizinstudierende: Wer sich Kulis, Essen, Studien, Reisespesen und Anwendungsbeobachtungen finanzieren lässt, wird in seinem Verschreibungsverhalten beeinflussbar.
- MEZIS fordert ein klares Verbot von Beeinflussungen und Bestechlichkeit im ärztlichen Berufsrecht.
- MEZIS engagiert sich für herstellerunabhängige Informationen und Fortbildungen sowie werbefreie Praxissoftware.
- MEZIS ist Teil des weltweiten No-free-lunch-Netzwerks.